



Bürgerhilfe Sachsen e.V.

Ein Netzwerk für Senioren

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. in Kooperation mit der Stadt Altenberg

Projektidee

Mit einem generationsübergreifenden Netzwerk die Aufgaben der Zukunft bewältigen

Projektziel

Aufbau eines
Unterstützungs-
und Vermittlungsnetzwerkes für
ältere Menschen in der Stadt Altenberg

➡ „Alt werden zu Hause“



Leitbild der Bürgerhilfe Sachsen e.V.

Die Bürgerhilfe Sachsen e.V. ist ein Verein, der Kindern, Jugendlichen und deren Familien in allgemeinen Lebenslagen Familienstützung und in besonderen Lebenslagen Hilfe und Orientierung anbietet.

Ziele:

- Mit einer erfolgreichen Arbeit zu ermöglichen, werden nur eine hohe, bedarfsorientierte Fachlichkeit und Kompetenz an. Dabei gilt der Grundsatz: Qualität vor Quantität
- Verankerung in Entwicklung ausgestatteten Einrichtungen, im Bereich Hilfe zur Erziehung, stationärer und ambulanter
- Bildung, Betreuung und Erziehung im Bereich Kinder Tagesstätten in kindgerechter, entwicklungsständemäßiger Umgebung mit intensiver Elternarbeit
- Alternative, generationsübergreifende Seniorenangebote
- Verein- und teamorientierte Planung, Durchführung und Kontrolle unserer Arbeit
- Soziale und flexible Wirtschaftlichkeit mit den uns zur Verfügung stehenden Finanzen
- Netzwerkarbeit intern und extern
- Stetige Fach- und Weiterbildung und Präsentation unserer Arbeit

Werte:

Der Leitfaden zur Vereinigung ist die Wahrung humanistischer Werte. Die Erfüllung unseres Dienstleistungspunktes ist der Mittelpunkt unserer Arbeit.

Unsere Stärken sind:

- Zuverlässigkeit im Umgang mit unseren Partnern
- Teamarbeit
- Mut
- Kreativität
- Ehrlichkeit - Zusammenhalt
- Flexibilität

Voraussetzung dafür ist die Identifizierung aller Mitarbeiter mit der Bürgerhilfe Sachsen e.V. nach innen und außen. Wir verstehen stetig die Ziele und Wertvorstellungen unserer Arbeit im Verein und in den Teams.

So finden Sie uns!

BÜRGERHILFE Sachsen e.V. Seniorenhilfe

Anschrift: OT Bärenfels
Altenberger Str. 45
01773 Altenberg

Tel./Fax: 03 50 52 / 1 27 02

Email: seniorenhilfe@buergerhilfe-sachsen.de

Web: www.buergerhilfe-sachsen.de
@Buergerhilfe_Sachsen

Leiterin: Frau Ulrike Höyer

Mitarbeiterin: Frau Renate Bukowski

Kontakt

Träger: Landesweit anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe

Anschrift: BÜRGERHILFE Sachsen e.V.
Bahnhofstraße 94
01739 Dresden

Stadteinwohner Altenberg
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg

Tel.: 03 51 / 2 05 76 10

Fax: 03 51 / 2 05 76 11

Small: seniorenhilfe.sachs@buergerhilfe-sachsen.de

Web: www.buergerhilfe-sachsen.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 850 20 100
Konto-Nr.: 85 24 201

Geschäftsführung: Ute Dörmer

Archivleiter der Geschäftsführung: Cilli Schäd

Fachberatung: Kerstin Wagner

Buchhaltung: Andrea Tappert

Seniorenhilfe der BÜRGERHILFE Sachsen e.V. in Kooperation mit der Stadt Altenberg in Bärenfels

Regionaler Kontext des Projektes

- Altenberg ist eine Stadt im Osterzgebirge an der B 170 zwischen Dresden und Prag, 5 km von der Grenze zu Tschechien entfernt.
- 12 Ortsteile
- 5.694 Einwohner (*31. Dez. 2009*) davon heute schon 25 % älter als 60 Jahre

Problemlage

- Reduzierung örtlicher Infrastruktur
- Verschlechterung der ärztlichen Versorgung
- Einkaufsmöglichkeiten in Ortsteilen nur noch teilweise gegeben

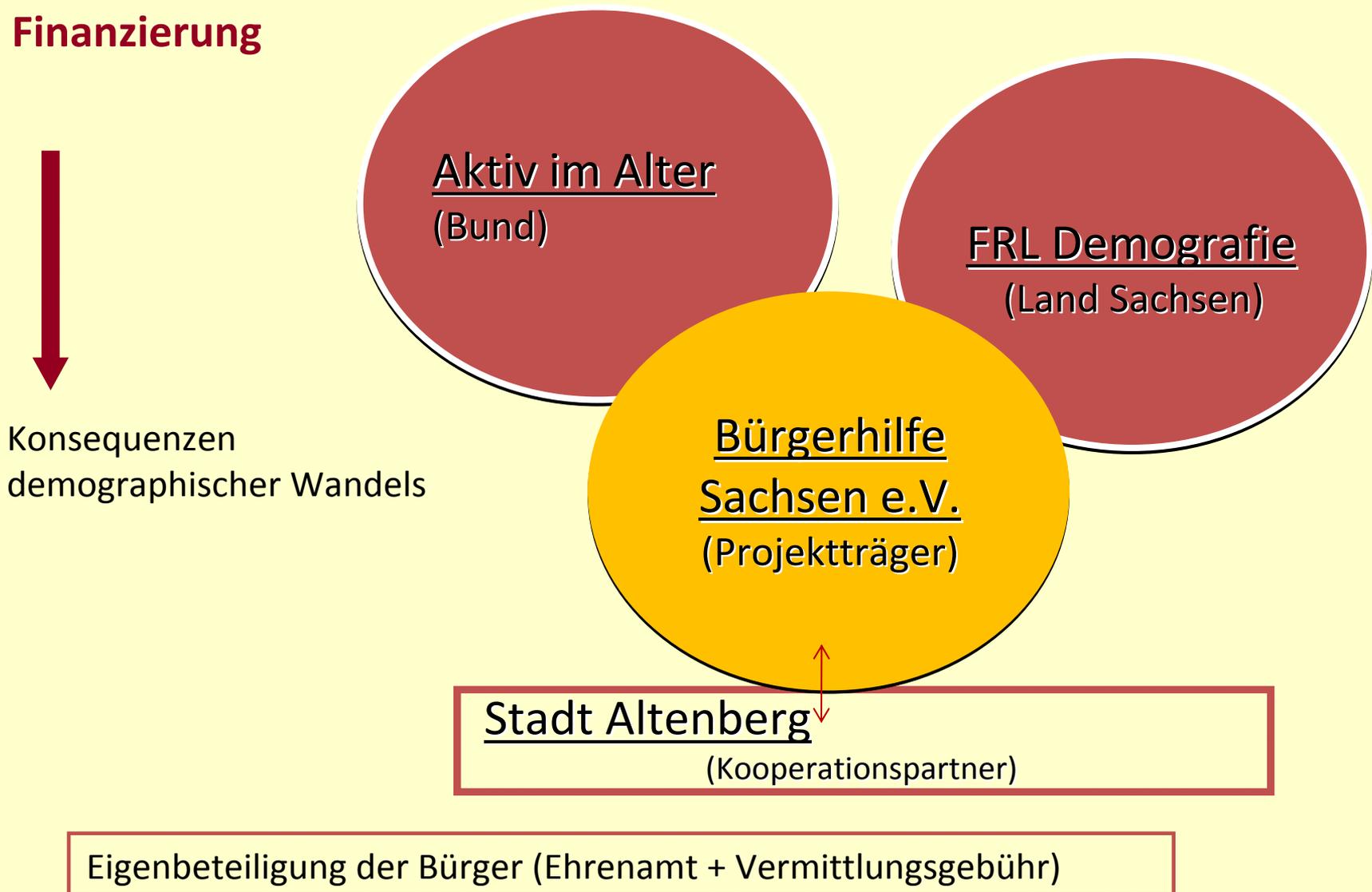
Trotzdem

Lebensqualität für Senioren erhalten, damit diese so lange und so selbständig wie möglich zu Hause alt werden können.

Projektverlauf

- PROJEKTVORSTELLUNG in 12 Ortsteilen von Altenberg
- schriftliche BEDARFSEHEBUNG unter allen Senioren von Altenberg zur aktuellen Lebenssituation
- AUSWERTUNG und AUFBEREITUNG der Ergebnisse als Basis der Netzwerkarbeit
- 26.05. 2009 offizielle ERÖFFNUNG der Seniorenhilfe / SENIORENTLEFON → unterstützt, informiert, vermittelt und vernetzt
- ERFASSEN von Angeboten, Initiativen, Vereinen in der Region
- Vermittlung von Hilfs- und Unterstützungsleistungen
- ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Finanzierung



Vorstellung der Seniorenhilfe

Leistungen des Netzwerkes

Wir informieren, beraten und vermitteln Hilfe- und Unterstützungsleistungen für ältere Menschen in der Kommune Altenberg.

- Beratungstelefon der Seniorenhilfe „eine Telefonnummer für alles“ (Sprechzeiten)
- Individuelle Unterstützung und Informationen bei/zu Behördenangelegenheiten
- Vermittlung von Alltagshilfen
- Spaziergänge / Besuchsdienste
- Begleitung zum Einkaufen / Arztbesuchen
- Organisation von Veranstaltungen
- Aktivierung von Seniorenarbeit in den Ortsteilen
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements



Seniorenhilfe
der BÜRGERHILFE Sachsen e.V.

In Kooperation mit der Stadt Altenberg 

UNSERE LEISTUNGEN

- Vermittlung von Alltagshilfen
- Begleitung beim Einkaufen
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
- Begleitung bei Behörden- und Arztterminen
- Informationen über soziale Leistungen
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Spaziergänge / Besuchsdienste
- Zeit für Gespräche

www.buergerhilfe-sachsen.de
Altenberger Straße 45 | 01773 Altenberg | Tel.: 035052/12702

→
bis heute 170 geleistete Hilfen

Vorstellung der Seniorenhilfe

Unterstützungsleistungen

telefonisch und persönlich (in der Vermittlungsstelle oder zu Hause)

Individuelle Unterstützung und Informationen bei Behördenangelegenheiten

u.a.

- Pflegeversicherung (Pflegestufe)
- Gesetzliche Betreuung
- Patientenverfügungen, Vollmachten,
- Schwerbehindertenantrag, Wohngeldantrag, Sozialhilfe zur Pflege

Netzwerkpartner



- Beratungsstellen Landkreis
- Weißeritztal Kliniken GmbH
- Pflegedienste vor Ort
- Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Vermittlungsleistungen

- Fahr- und Begleitdienste (auch ehrenamtlich)
 - Einkaufsfahrten
 - Begleitfahrten zum Arzt
- Besuchs- und Betreuungsdienste /niedrigschwellige Betreuungsleistungen



Netzwerkpartner

- **Ehrenamtliche Helfer**
- Weißeritztal Kliniken GmbH
- Pflegedienste vor Ort
- Seniorenclubs in den Ortsteilen
- Kirchgemeinden
- Unternehmen

Soziale Teilhabe

Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen

Aktivierung von Seniorenarbeit in den Ortsteilen

- Themen u.a. „Wie möchte ich im Alter wohnen?“
- Pflegeversicherung
- „1000 Wünschebox“
- Hilfsmittel
- Mobilität
- Erfahrungsaustausch Ehrenamtliche

Netzwerkpartner



- **Ehrenamtliche Helfer**
- Weißeritztal Kliniken GmbH
- Pflegedienste vor Ort
- Seniorenclubs in den Ortsteilen
- Kirchgemeinden
- Unternehmen

Vorstellung der Seniorenhilfe

Ausblick

Erhalt und Ausbau des Netzwerkes

Aufbau von niedrigschwelligen
Betreuungsangeboten

Freiwilligengewinnung
Freiwilligenmanagement

Wieder von A nach B kommen Seniorenbüro an der B170 eröffnet

Die Stadt Altenberg und der Verein Bürgerhilfe Sachsen haben gemeinsam ein Seniorenbüro eröffnet. Es befindet sich auf dem Gelände der Waldwiese an der B170. Hier soll ein Netzwerk entstehen. Die Idee stammt von Bürgermeister Thomas Kirsten.



Renate Bukowski und Thomas Kirsten vor dem neuen Seniorenbüro auf der Waldwiese von Bärenfels. Foto: isi

ALTENBERG. „Vor anderthalb Jahren fiel mir auf, dass es Probleme mit der Demografie und der Infrastruktur gibt. Wir müssen den Leuten ermöglichen, hier alt zu werden und nicht an Lebensqualität einzubüßen“, sagt Kirsten vor Ort. Das kleine Büro ist Montag von neun bis elf und Mittwoch von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Sen-

iorienhilfe und nicht um bezahlte Leistungen“, ergänzt Kirsten. jekt da. Thomas Kirsten: „Bürger für Bürger“ könnte nach seiner Meinung das Motto lauten. Auch eine Zusammenarbeit mit Ge-

DIPPOLDISWALDER SPEKTRUM

Ein Anruf genügt und es klappt

Beratungsstelle der Bürgerhilfe löste bisher rund 90 Fälle

Die Bürgerhilfe Sachsen e.V. und die Stadt Altenberg haben vor bald einem Jahr in Bärenfels ein Servicecenter aufgebaut. Bürger helfen Bürgern - dieses Motto steht dahinter. REGION. Inge und Achim Bittner sind 53 Jahre verheiratet. Und wie das mit Mitte 70 so ist, erkrankt Achim schwer. Nun muss er regelmäßig Sauerstoff „tanken“, lag im Freitaler Krankenhaus im künstlichen Koma und wurde in Kreitscha wieder aufgepäppelt. „Der Pflegedienst hat uns aufmerksam gemacht, doch einen Behinderten-Ausweis zu beantragen“, erinnert sich Inge Bittner. Die couragierte Frau sagt: „Mit den Formularen waren wir echt überfordert“. Da kam das Angebot der Bürgerhilfe genau recht. Renate Bukowski hat alle Unterlagen geordnet, die Bittner ausgefüllt und den Antrag eingereicht. Auch wenn es sonst Fragen gibt, düst die Frau aus Bärenfels hoch auf die Gipfel von Altenberg. „Ein



Renate Bukowski (mit.) sieht sich Unterlagen genau an. Inge und Achim Bittner freuen sich über die Hilfe. Foto: isi

Anruf genügt und es klappt“, sagt Achim Bittner. Renate Bukowski hat in ihrer Beratungsstelle bisher 90 Fälle gelöst. „Mal ging es um die Pflege vom Steingarten, dann um eine Fahrt zum Supermarkt“, erzählt sie. Gedanken hat sie sich gemacht, dass man den Gewerbetreibenden doch keine Aufträge wegnehmen kann. Recherchen ergaben

Bei Anruf kommt Hilfe zu Senioren ins Haus

Altenberg Die Bergstadt will Senioren im Alltag unterstützen und gründete ein Netzwerk für Senioren zu knüpfen? Wir möchten, dass die Menschen zu Hause alt werden können. Von der medizinischen Pflege her ist heute schon vieles möglich. So hat sich auch in Altenberg die ambulante Tagespflege rasant viele stützte. Rentner, die allein leicht krank sind. Demen mehreren bei der Bewältigung ihrer Alltagsprobleme helfen und das mit geringen Kosten, die für sie auch noch erträglich sind.



Thomas Kirsten

Wie muss man sich das Netzwerk vorstellen? Wie ein Spinnennetz, in dem die Fäden in der Mitte zusammenlaufen, sondern eine Person, die Wünsche und Angebote koordiniert. Wir haben uns hier mit der Bürgerhilfe Sachsen zusammengesetzt.

reits heute zum Teil den Weg nach Dippoldiswalde, Freital oder gar ins es da jetzt schon nicht so einfach zu kommen. Und ich bin mir sicher, es wird sich auch in Zukunft Frage stellen. Können wir es uns noch leisten, mit dem öffentlichen Verkehr zu fahren? Also muss man über Alternativen nachdenken. Ein solcher Ansatz ist das Netzwerk. Es wird nur funktionieren, wenn es mit Leben erfüllt wird. Wir brauchen Leute, die ihre Hilfe kostenlos – sei es bei der Erledigung der Alltagsaufgaben oder durch eine Meal-Kaufen oder Arztkosten. Da kann auch Bürgerpartizipation einwirken nicht die Arbeit weggenommen wird. Wir verlieren unser Netzwerk als Nachbarn, wenn die die Senioren freilich auch annehmen. Sonst klappt das nicht.

Wissen Sie, wozu es den Senioren am meisten fehlt? Das sind schon Mithilfeangeboten. Wir beschäftigen uns bereits seit reichlich einem Jahr mit dem Projekt. Zusammen mit der Bürgerhilfe haben wir einen Fragebogen schon in den Ortsteilen von Altenberg nach Ihren Sorgen und Wünschen befragt. Aber wir wissen natürlich noch nicht alles. Wir müssen den Bedarf weiter ermitteln. Deshalb werden wir das Netzwerk zunächst ein Jahr ausprobieren mit dem festen Willen, es aber fortzusetzen unterwies uns dabei mit Fortschritt.

Mancher würde vielleicht gerne jemanden in seinem Auto mitnehmen. Aber was ist, wenn uns etwas passiert? Diese Frage ist uns auch schon geklungen. Das ist gar kein Problem, weil jeder eine Kfz-Versicherung hat. Darin enthalten ist auch die Haftpflichtversicherung. Durch die Haftpflichtversicherung sind auch bei Unfällen die Familienmitglieder geschützt. Diese zahlen nicht die Dritte. Deshalb ist hier eine Zusatzversicherung über die Inanspruchnahme überlebenswichtig, um sich im Schadensfall abzusichern.

Informations- und Vermittlungsnetzwerk für Senioren



Am 26. Mai 2009, um 14.00 Uhr wurde das Informations- und Vermittlungsnetzwerk für Senioren offiziell gestartet. Ziel dieses Projektes ist es, die Alltagsprobleme und Bedürfnisse unserer Senioren in der Region um Altenberg zu verbessern und den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein aktives und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

können ihre Sorgen und Nöte benennen. So fehlen in den einzelnen Ortsteilen Einkaufsmöglichkeiten oder für einen Arztbesuch muss man ins Altenberg oder gar noch weiter fahren. Wie kann hier den Senioren und Senioren geholfen werden? Gemeinsam mit der Bürgerhilfe Sachsen e. V. hat die Stadt Altenberg nach Lösungen gesucht und startete am 26. Mai 2009 unter der Schirmherrschaft des Altenberger Bürgermeisters, Thomas Kirsten, das Projekt Seniorentelefon. Hier können ab sofort Angebote und Nachfrage an verschiedenen Leistungen koordiniert und so etlichen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern geholfen werden. Wichtig ist aber hier vor allen Dingen das dieses Servicetelefon auch mit Leben erfüllt wird. Den dass überall auf dieser Welt bestimmen auch hier Angebots und Nachfrage den Erfolg des „Produktes“. Melden Sie ab heute Ihren Bedarf oder Ihre Angebote an. Die Koordinatinnen übernehmen und direkt an Sie weitergeleitet. A wird übernommen und direkt an Sie weitergeleitet. A Beispiel gilt hier der klassische Prozess im Wartezimmer. J such hier, dass habe ich nicht gemacht, wir hätten ja zusammen fahren können.“ Also, wer einen Platz im Auto übrig hat, einfach melden und vielleicht fährt das nächste

• Gespräch: Mandy Schuls

Es bedankt sich bei Ihnen für´s Zuhören

Ulrike Hoyer

Seniorenhilfe
Bürgerhilfe Sachsen e.V.
Altenberger Strasse 45
01773 Altenberg

Telefon / Fax: 035052 / 12702

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Web: www.buergerhilfe-sachsen.de

Ansprechpartner:

Dipl. Pflegewirtin Frau Ulrike Hoyer
Frau Renate Bukowski